

Niederschrift 3/2009

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 27.08.2009 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von
18:00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anwesende:

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Regularien

Vorsitzender Hannes begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden nicht erhoben.

TOP 2

Leinpfad: Gewährung einer Befreiung, Zulassung eines Eingriffs und Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung

Verbandsvorsteher Weimann erläutert noch einmal, dass die Genehmigung zum Ausbau des Leinpfades erteilt ist und dem Beschluss der Verbandsversammlung Rechnung getragen wird. Die Ausschreibung ist vorbereitet und in die Veröffentlichung gegangen. Parallel wird der Vorstand über die Gestaltung der Beschilderung und die Gestaltung der Zuwegung beraten.

Verbleib: Es wird Kenntnis genommen.

TOP 3 Sachstandsbericht Gesamtwegekonzept

Herr Popp berichtet, dass die Karte an die Verbandsversammlung gegeben worden sei. Es soll im Vorstand ein Beschluss erfolgen, welches Büro die Umsetzung des Wegekonzeptes in die Wege leitet.

Herr Dolezal merkt an, dass zwar der Rheinsteig eingezeichnet ist, aber nicht die Zuwege.

Herr Popp erläutert, dass es sich um eine Arbeitsgrundlage handele und dass Änderungswünsche und entsprechende Vorschläge in die Karte noch aufgenommen würden.

Weiterhin erläutert Herr Osterwind, dass in der Endkarte auch alle alten historischen Wege und die Klosterwege eingezeichnet sein werden. Derzeit hat die Karte auch noch einen falschen Maßstab, der ebenfalls geändert werde.

Frau Hoffmann fragt, wie die Finanzierung laufe, wenn neue Wege vorgeschlagen werden und diese noch ausgebaut werden müssen.

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass dies zunächst in der Zuständigkeit der Kommunen liege soweit es um Ausbauarbeiten gehe und dass die Dachgesellschaft Regionalpark RheinMain ebenfalls ein Kostenträger sei, soweit die Beschilderung betroffen sei. Ferner sei auch im Einzelfall eine Finanzierung durch Leader gegeben.

Verbleib: Es wird Kenntnis genommen.

TOP 4 Bericht Marke Rheingau

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass es im Rahmen der Veranstaltung Bündelung touristischer Strukturen in Johannisberg eine zweite Johannisberger Erklärung gegeben habe.

Alle Träger im Rheingau nehmen teil. Aus den Reihen des Vorstandes wird eine Arbeitsgruppe die Ausschreibungskriterien für die Markensuche entwickeln.

Verbleib: Es wird Kenntnis genommen.

TOP 5 Verschiedenes

Zur CD Regionalparkroute Leinpfad, Bestandsaufnahme, fragt Frau Hoffmann, wer diese Maßnahme finanziert. Der Vorstandsvorsteher teilt mit, dass diese Maßnahme, soweit sie im direkten Zusammenhang mit der Regionalparkroute Leinpfad steht, ein Finanzierungsmodell mit der Dachgesellschaft Regionalpark RheinMain aufgebaut werde.

Die übrigen zusätzlichen Maßnahmen liegen in Trägerschaft der Kommunen.

Herr Becker fragt, ob die Tafel in Eltville (Stadtumbauprojekt Rheingauhalle) in dieser Form nötig gewesen sei.

Herr Foissner antwortet, dass die Tafel nicht entsorgt würde, sondern im Zusammenhang mit anderen Stadtumbauprojekten wieder verwendet werden solle.

Herr Becker fragt, um was für einen Mast es sich im Hallgartener Wald handle.

Der Vorstandsvorsteher erläutert, dass es sich um einen Sendemast handle, der eine Großverbindung per Richtfunk mit Rheinhessen herstelle (Rundfunk).

Der Vorstandsvorsteher weist nochmals auf den Termin am 30.08.2009, Spatenstich Leinpfad, hin.

gez.:

Hannes
Vorsitzender

gez.:

Varesco
Schriftführerin